

380-kV-Projekt Koblenz – Bitburg

380-kV-Freileitung Metternich-Niederstedem, Bl. 4225

3. Genehmigungsabschnitt: Wengerohr – Niederstedem

Auftaktveranstaltung

Wittlich, 24.05.2016

Bei den Abbildungen und Daten handelt es sich um einen planerischen Zwischenstand. Im weiteren Planungsprozess kann es noch zu Änderungen kommen.



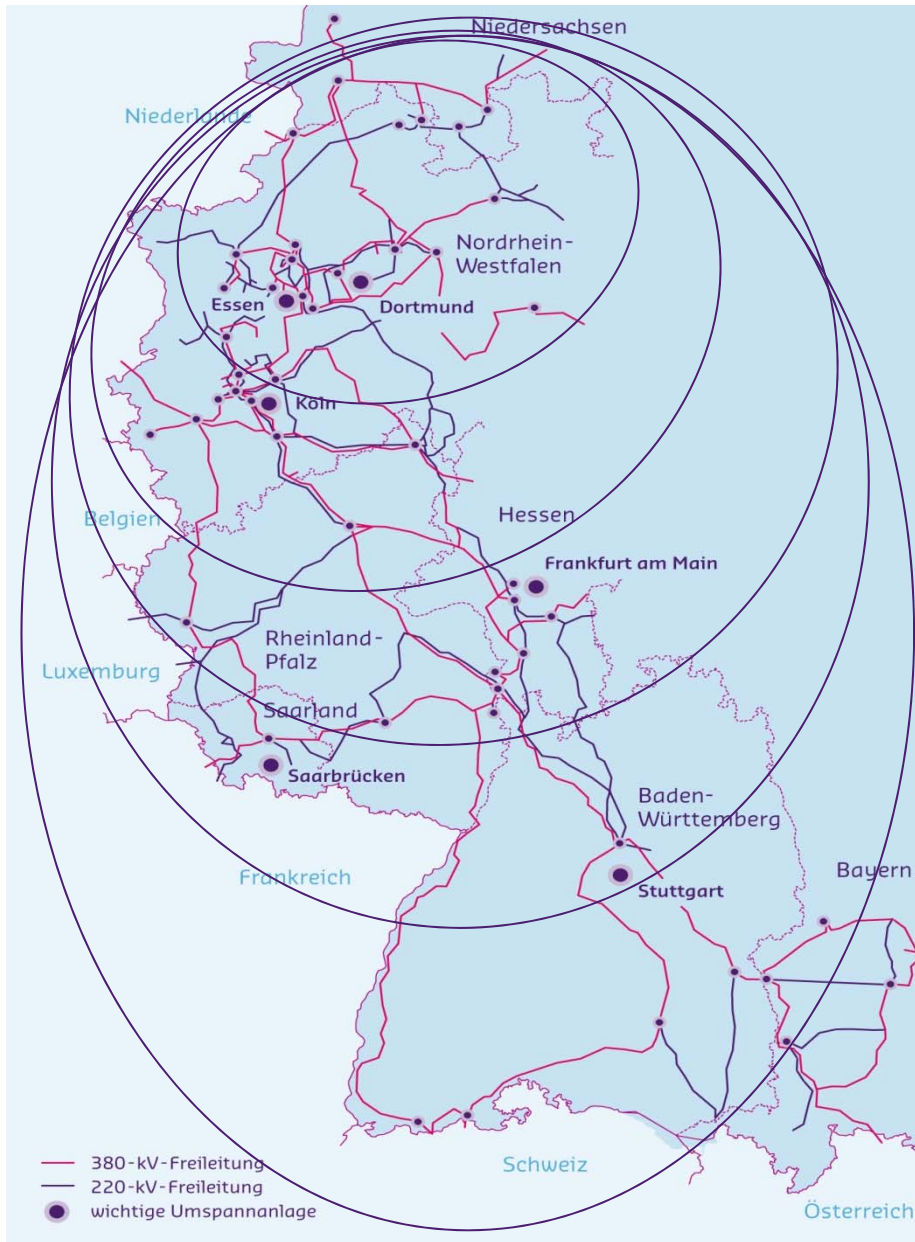
Vortragsgliederung

- 1 ... über Amprion
- 2 Rechtlicher Hintergrund und Bedarf
- 3 Geplantes Projekt
- 4 Zeitstrahl / Meilensteine
- 5 Kommunikation
- 6 Schwerpunktthema Erdkabel
- 7 Schwerpunktthema EMF
- 8 Diskussion

1

... über Amprion





Wer ist Amprion?

- Längstes Höchstspannungsnetz (220 u. 380 kV) in Deutschland mit **11.000 Kilometer** Stromkreislänge
- Versorgt **sieben Bundesländer**
- Erstreckt sich auf Ballungszentren hoher **Verbrauchsdichte mit 27 Mio. Kunden** und direkt angeschlossener Großindustrie
- Verantwortlich für **eines der größten Netzgebiete in Europa** und übernimmt eine wichtige Aufgabe im europäischen Verbundnetz
- Kuppelleitungen zu **neun europäischen Übertragungsnetzbetreibern**
- Investiert in den nächsten 10 Jahren **4,5 Milliarden Euro** in den Netzausbau
- Sitz in Dortmund
- ca. 1.100 Mitarbeiter/Innen

2

Rechtlicher Hintergrund und Bedarf

Aufgabenwandel des Transportnetzes

Vergangenheit

- Versorgung der eigenen Regelzonen im vertikal integrierten Unternehmen
- Stützung der Verbundpartner im Störfall

Heute

- Zubau Windenergie
- freie Standortwahl von Kraftwerken
- Intensivierung des europäischen Stromhandels

Zukunft

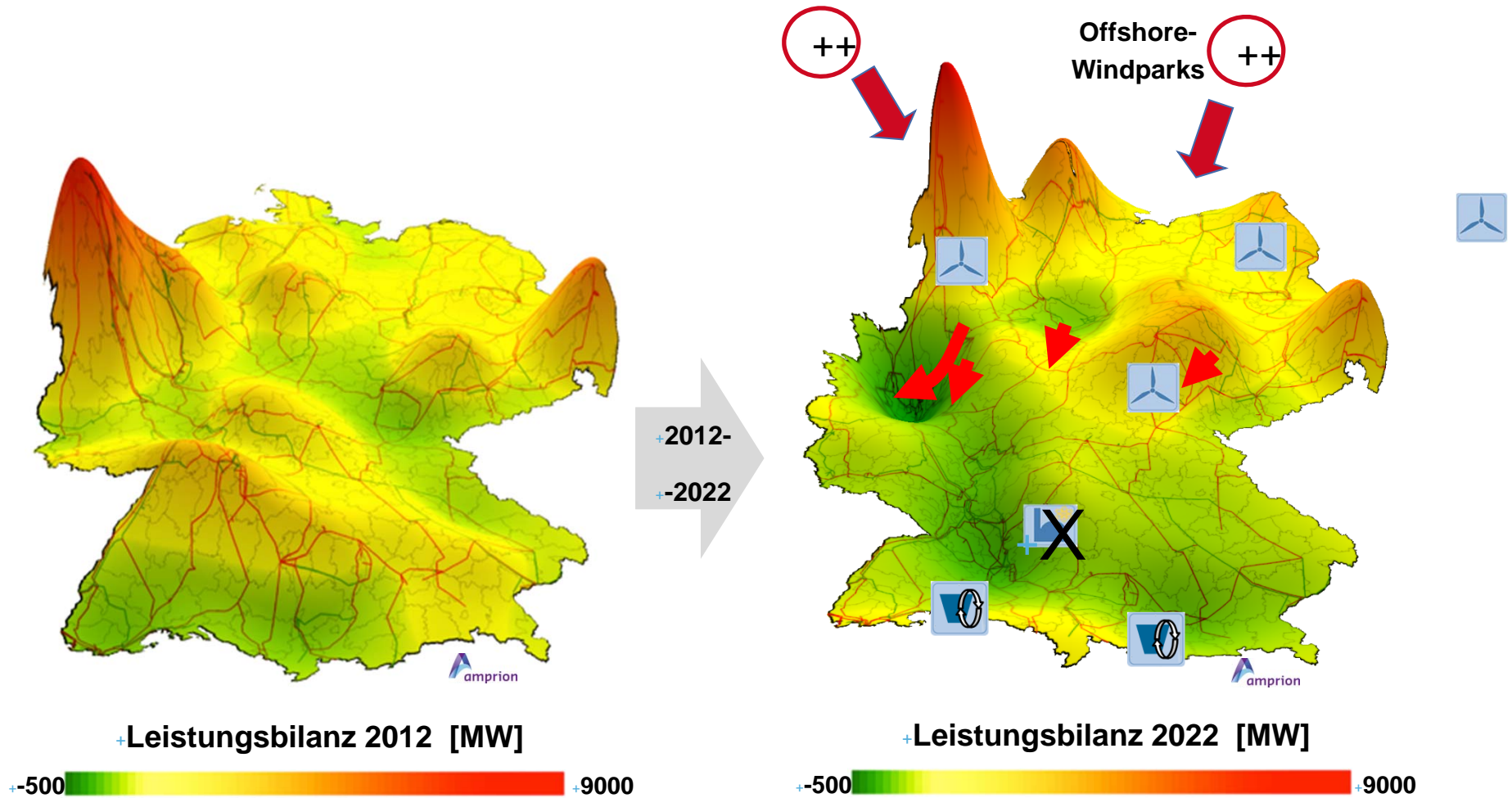
- Integration sehr hoher Leistungen von Offshore Windenergie und Rückbau der Kernkraftwerke



... plant zwei
Kohlekraftwerke
an der Nordsee
- Start 2010



Der Großteil der Energieerzeugung ist in Zukunft lastfern.
Das Netz als Infrastrukturdienstleister folgt der Entwicklung
der Erzeugerstruktur.



Gesetzliche Feststellung des Bedarfs

- EnLAG und BBPIG

- Gesetzgeber hat zur Beschleunigung des Netzausbaus zwei Gesetze erlassen:
 - Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) aus 2009
 - Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG) aus 2013
- Beide Gesetze enthalten eine Liste konkreter Netzausbauprojekte:
 - EnLAG-Liste wird nicht mehr erweitert
 - BBPIG-Liste wird regelmäßig aktualisiert

Gesetzliche Feststellung des Bedarfs

– Szenariorahmen und Netzentwicklungsplan

Szenariorahmen:

- Die Übertragungsnetzbetreiber erarbeiten alle 2 Jahre einen Szenariorahmen:
 - Entwicklungsprognose von Erzeugung und Verbrauch
- Die Bundesnetzagentur prüft und genehmigt den Szenariorahmen

Netzentwicklungsplan:

- Die Netzbetreiber erarbeiten auf Grundlage des Szenariorahmens einen Netzentwicklungsplan:
 - Maßnahmen zur Optimierung, Verstärkung und zum Ausbau des Netzes
 - Begründung jeder einzelnen Maßnahme

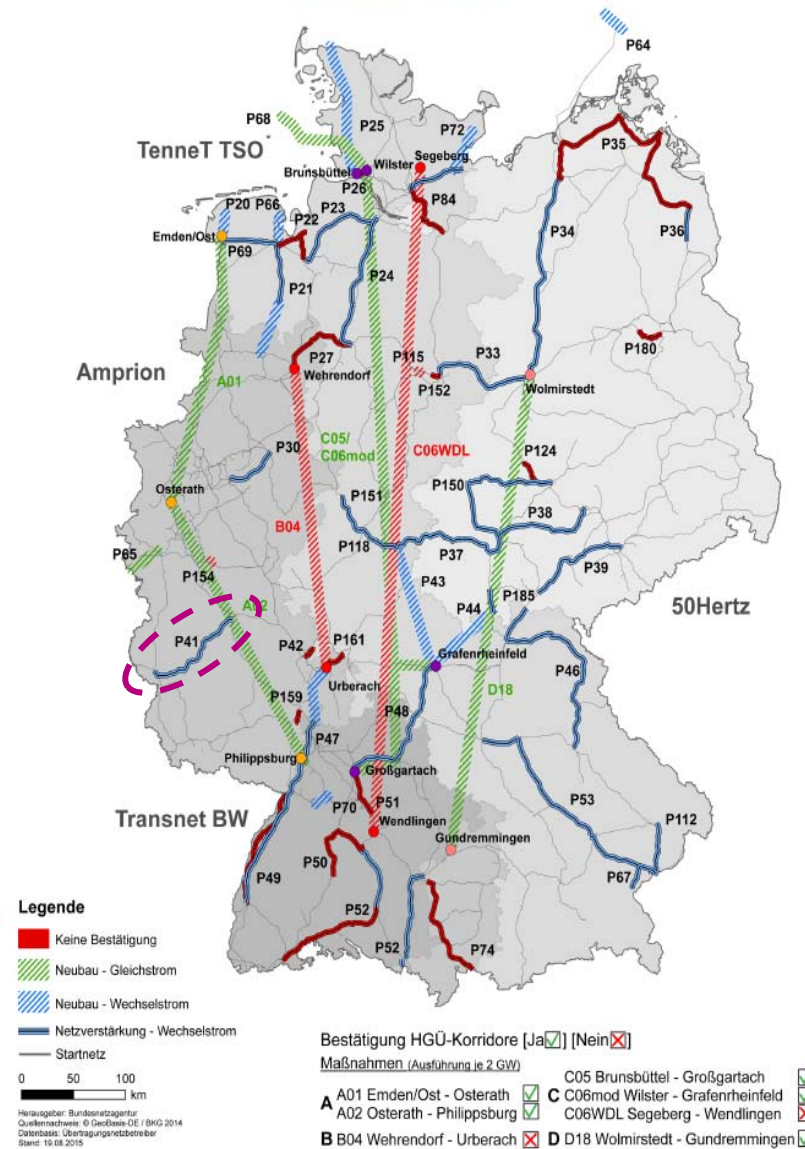
Gesetzliche Feststellung des Bedarfs

– Szenariorahmen und Netzentwicklungsplan

- Die Bundesnetzagentur prüft den Netzentwicklungsplan und entscheidet über jede einzelne Maßnahme, ob diese bestätigt wird oder nicht
- Der Netzentwicklungsplan dient mindestens alle vier Jahre als Entwurf für die BBPIG-Liste
 - Zuletzt wurde die BBPIG-Liste zum 31.12.2015 angepasst

Gesetzliche Feststellung des Bedarfs

Prüfungsergebnisse der Bundesnetzagentur
– Szenario B 2024* –



Gesetzliche Feststellung des Bedarfs

- Metternich-Niederstedem, Nr. 15 im Bundesbedarfsplan

- Zuletzt im September 2015 im Netzentwicklungsplan bestätigt
- Befindet sich seit Beginn (2013) im Bundesbedarfsplan
- Für alle Vorhaben aus dem Bundesbedarfsplan ist

„die energiewirtschaftliche Notwendigkeit und der vordringliche Bedarf zur Gewährleistung eines sicheren und zuverlässigen Netzbetriebs [...] festgestellt.“ (§ 1 Abs. 1 BBPIG i.V.m. § 12e EnWG)

- Diese Feststellung ist für Amprion sowie für die Genehmigungsbehörde verbindlich

Neubau einer 380-kV-Leitungsverbindung zwischen Weißenthurm und Niederstedem

Begründung:

Erhöhter Transportbedarf prognostiziert

- Abtransport der Windenergie aus Eifel/Hunsrück-Region (Prognose 3 – 4,5 GW)
- Versorgungssicherheit der Region durch Anbindung der örtlichen Umspannanlagen an das 380-kV-Netz

Vorhandene 220-kV-Leitung/Masten nicht für die zukünftige Transportkapazität ausgelegt und daher

- Ersatzneubau **in vorhandenem Trassenband** geplant nach heutigem Stand der Technik mit 380-kV-Betriebsspannung und Viererbündel-Beseilung

3

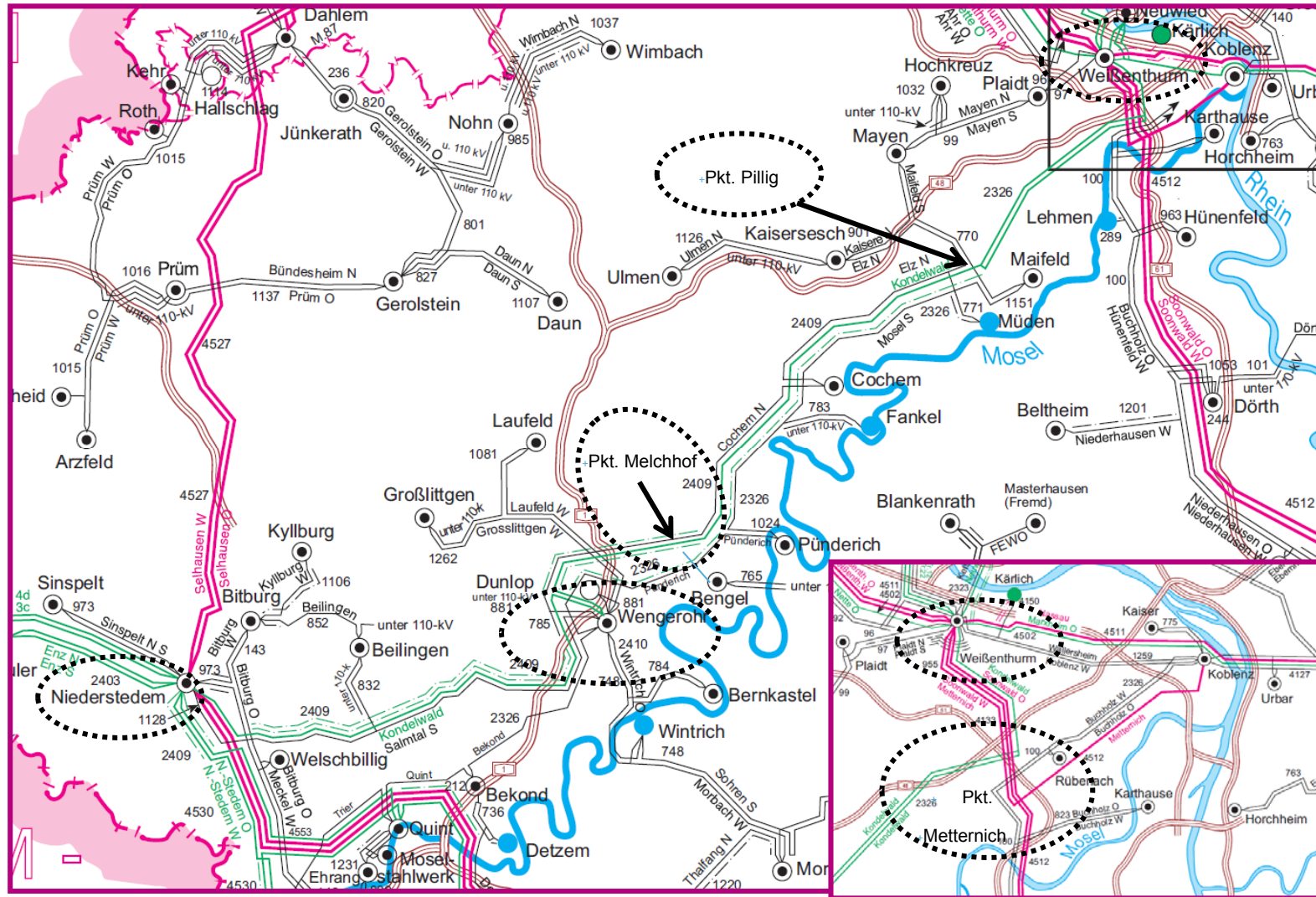
Geplantes Projekt



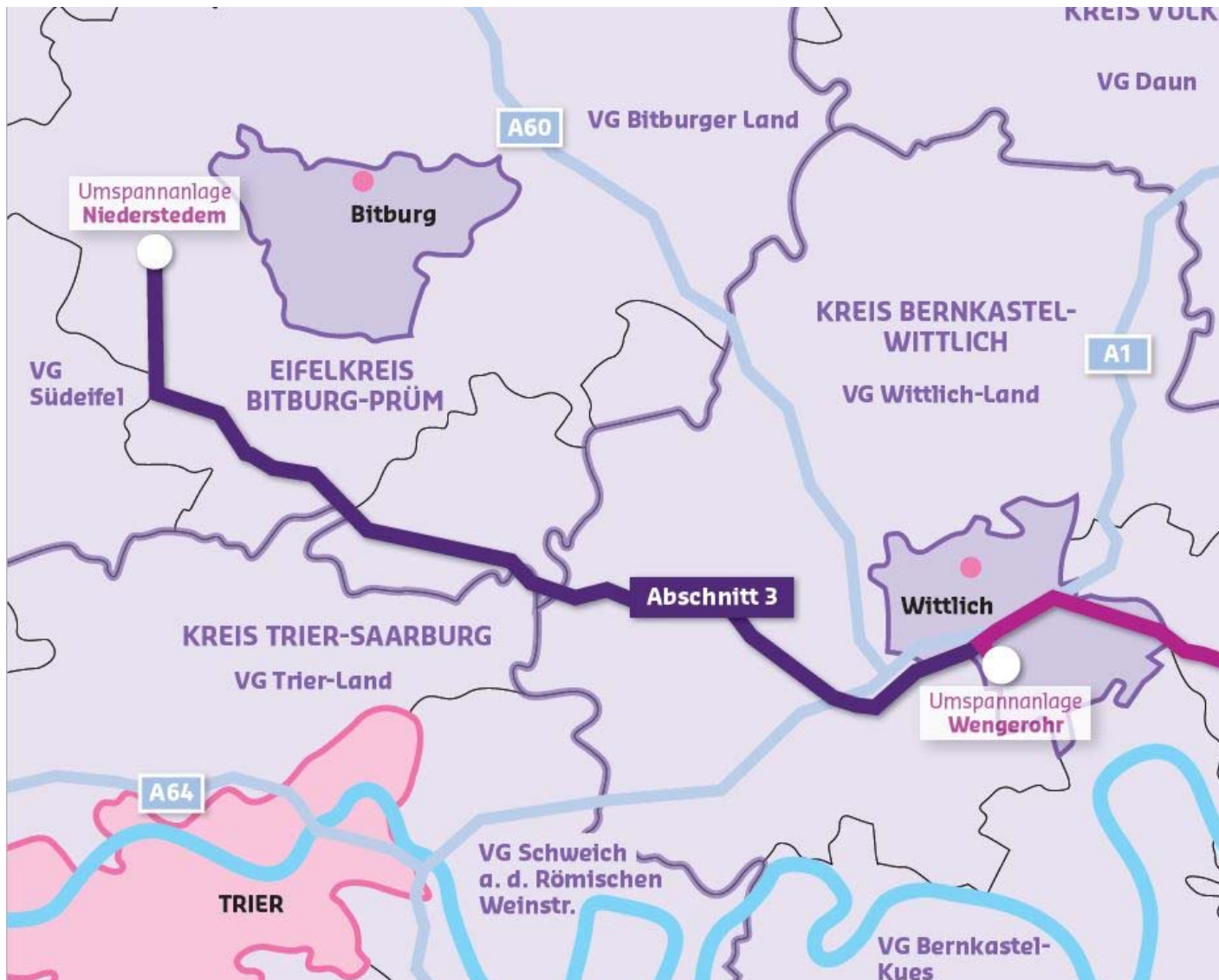
Genehmigungsrahmen

- **Die Genehmigung erfolgt 2-stufig:**
- **Stufe 1: Raumordnung**
 - grobe Linienführung mit rd. 200 Meter breitem Korridor
- **Stufe 2: Planfeststellung**
 - Detaillierte, katasterscharfe Leitungsführung mit allen technischen Details (wie Mast- u. Fundamentabmessungen, Schutzstreifenbreiten, ...)
- zusätzlich muss eine **Umweltverträglichkeitsprüfung** durchgeführt werden
 - diese erfolgt als nicht selbstständiger Teil im Planfeststellungsverfahren

220-/380-kV-Netzplan Bereich Koblenz - Trier



Gemeindeübersicht



Gemeindeübersicht:

Kreis	Stadt / Verbandsgemeinde	Ortsgemeinde
Bernkastel-Wittlich	Stadt Wittlich	Wittlich
		Altrich
	Wittlich-Land	Salmtal
		Dreis
		Gladbach
		Dodenburg
		Heidweiler
		Niersbach (randl. tangiert)
		Zemmer
Trier-Saarburg	Trier Land	Welschbillig
Bitburg-Prüm	Speicher	Orenhofen
		Hosten
	Bitburger Land	Idesheim
		Idenheim
		Meckel
		Wolsfeld
		Niederstedem
		Dockendorf (nur Rückbau)
		Südeifel

110-/380-kV-Leitung Metternich - Niederstedem

3. GA Wengerohr - Niederstedem (Bl. 4225)

Technische Eckdaten:

Bestand:

- 110-/220-kV Betriebsspannung
- rd. 40 km Länge
- rd. 110 Maste
- Masttyp mit 3 Trav.
- Höhe rd. 50-55 m
- Schutzstreifenbreite 2 x 30 m

Planungsansatz:

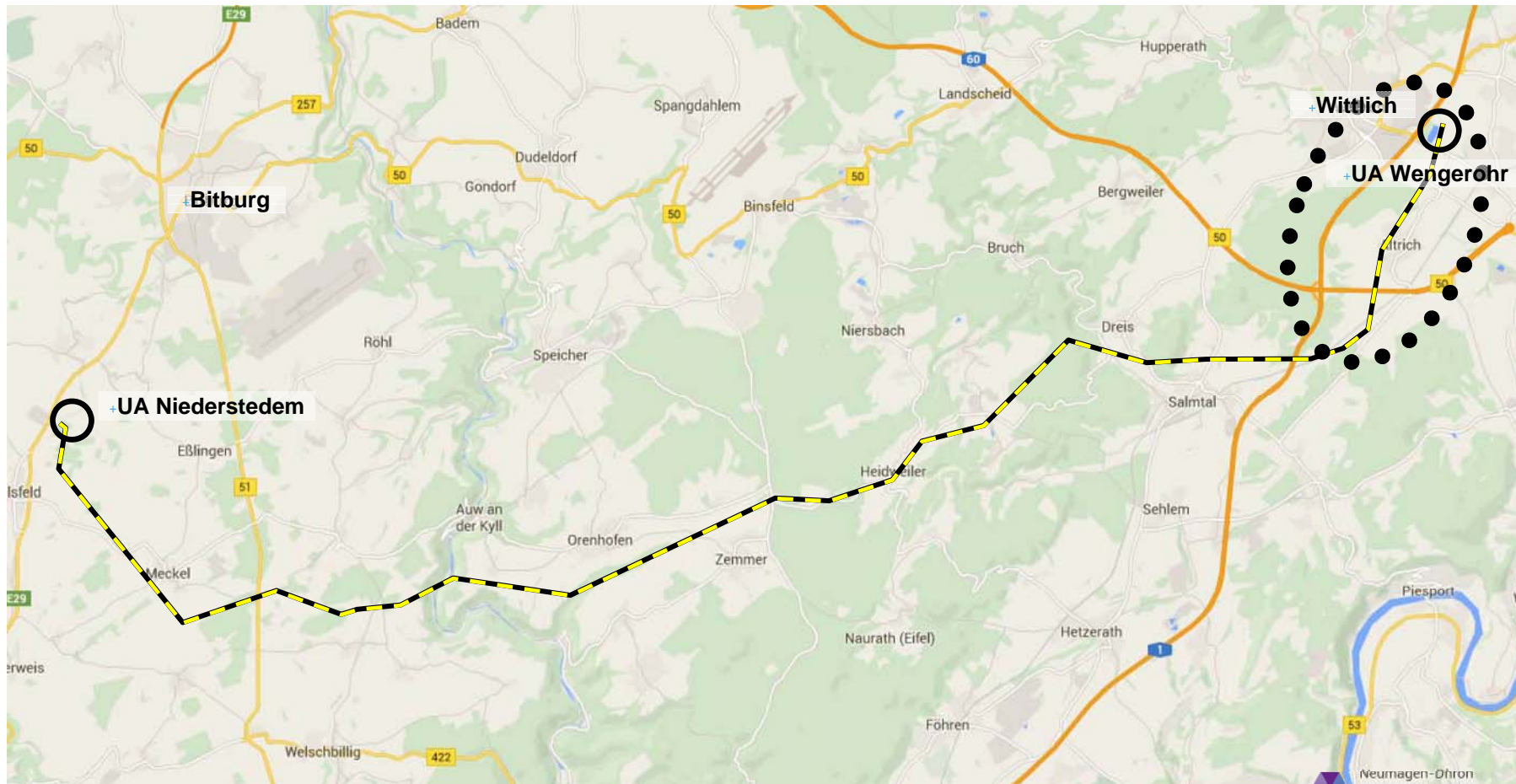
- 110-/380-kV Betriebsspannung
- rd. 40 km Länge (Raumordnung?)
- rd. 110 Maste (Trassierung?)
- Masttyp mit 3 Trav.
- Höhe im Mittel rd. 60 m
- Schutzstreifenbreite 2 x rd. 32 - 35 m

Planungsgrundsätze:

- Gemeinschaftliches Netzkonzept Amprion / Westnetz
- durchgehende Nutzung einer 220-kV-Bestandstrasse („Ersatzneubau“) mit Umstellung der Betriebsspannung von 110-/220- auf 110-/380-kV
- Bündelung auf Teilabschnitten mit anderen, bestehenden Freileitungen (110-kV-Freileitung auf rd. 4 km und 220-/380-kV-Freileitung auf rd. 6 km)
- Unter Nutzung des vorhandenen Trassenraumes:
 - möglichst kurze, technisch mögliche Verbindung
 - Minimierung des Eingriffs in Natur und Landschaft
 - Minimierung von privatrechtlichen **Neu**-Inanspruchnahmen

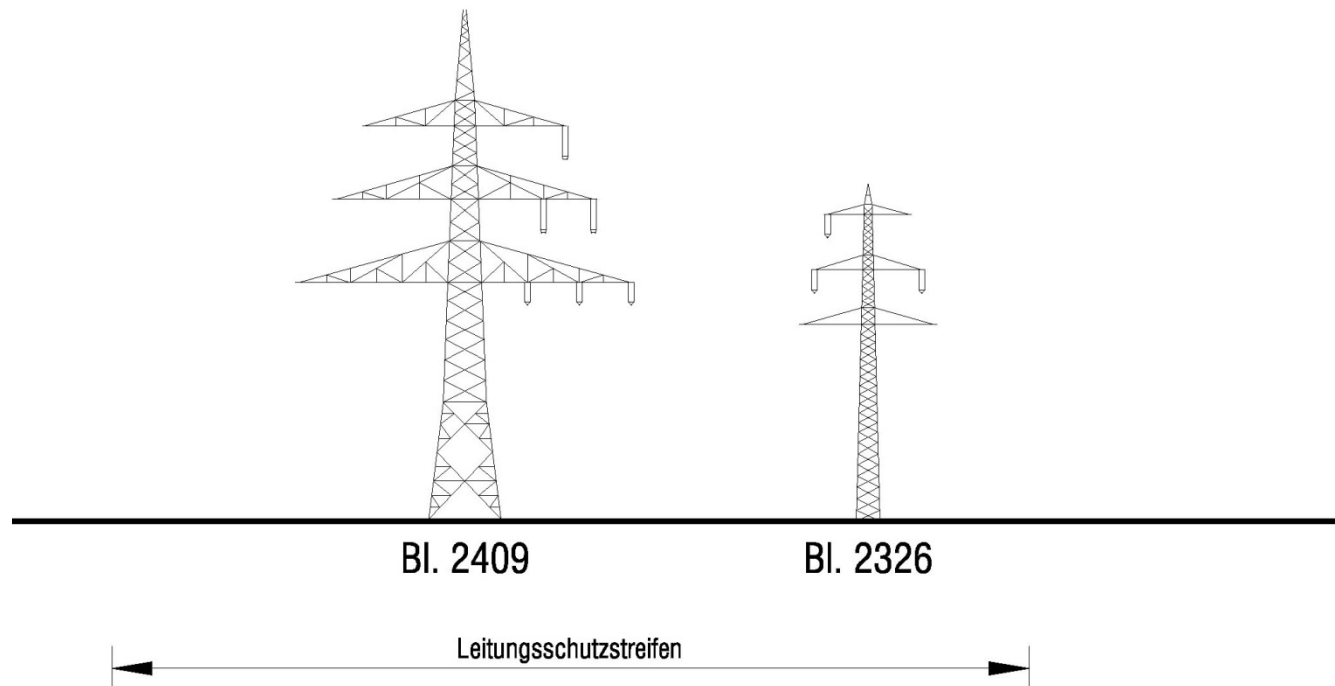
Planungsgrundsatz

Bestand - Abschnitt UA Wengerohr bis Salmtal



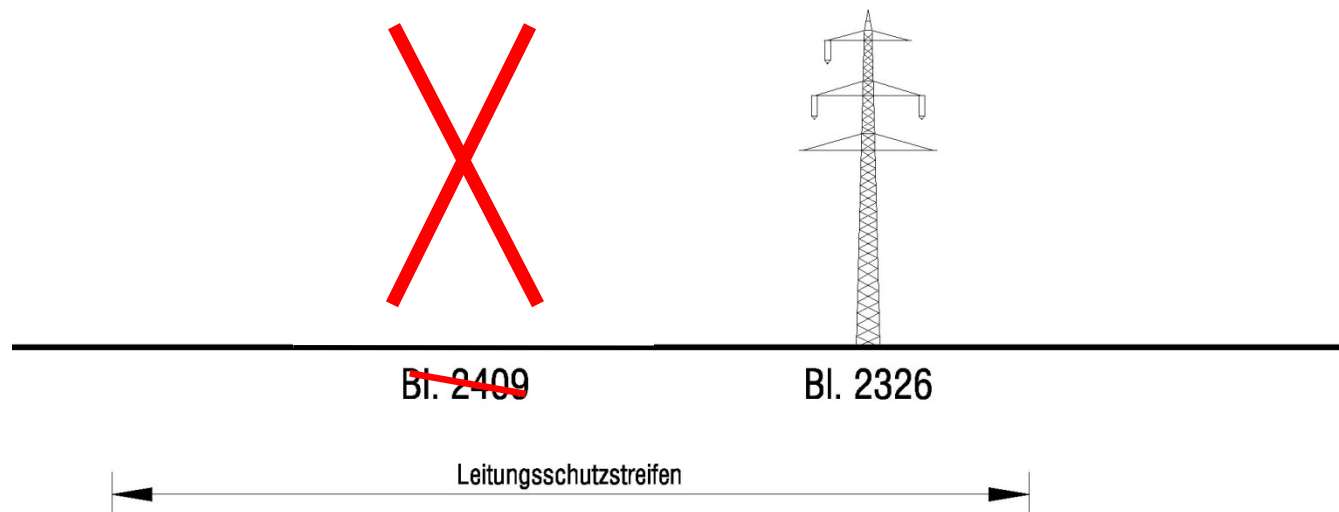
Planungsgrundsatz

Bestand - Abschnitt UA Wengerrohr bis Salmtal



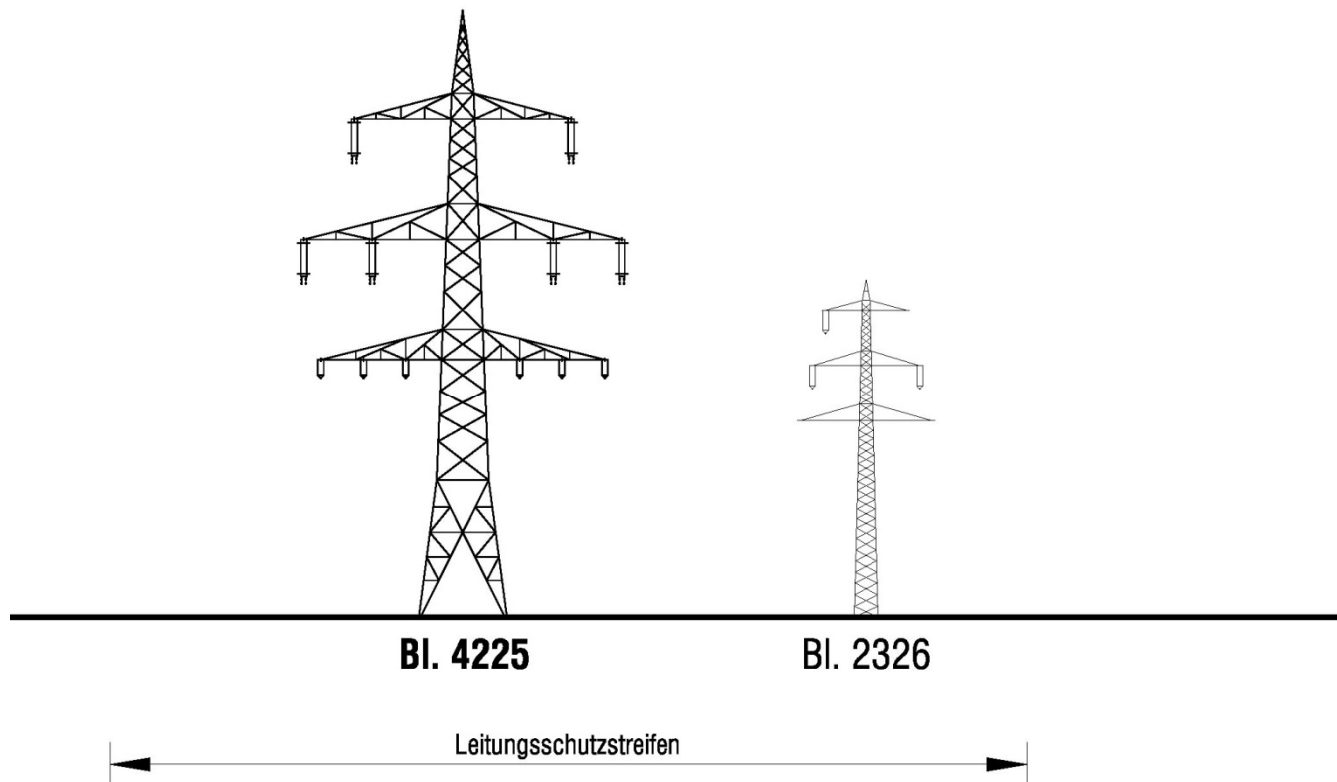
Planungsgrundsatz

Planung - Abschnitt UA Wengerohr bis Salmtal



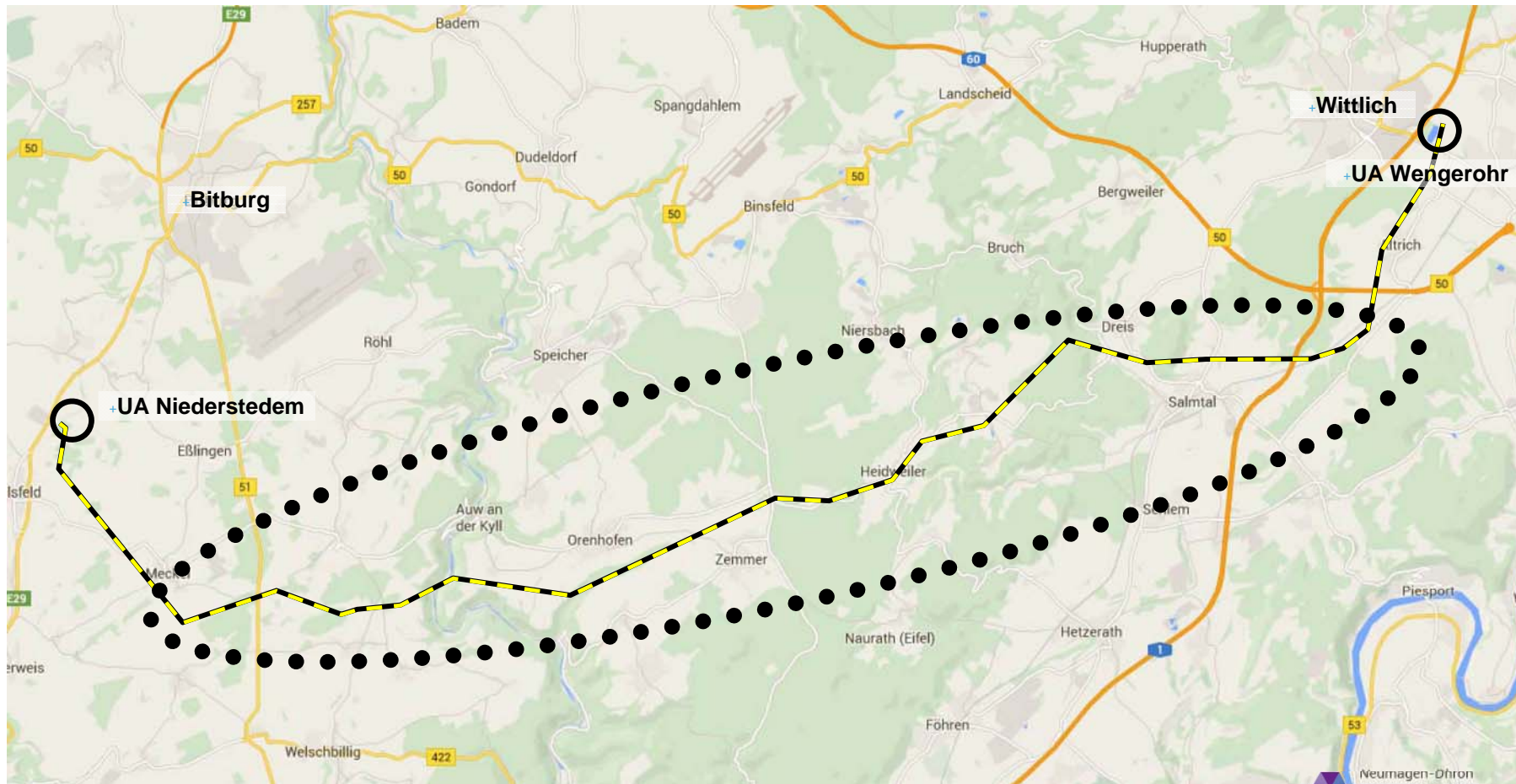
Planungsgrundsatz

Planung - Abschnitt UA Wengerrohr bis Salmtal



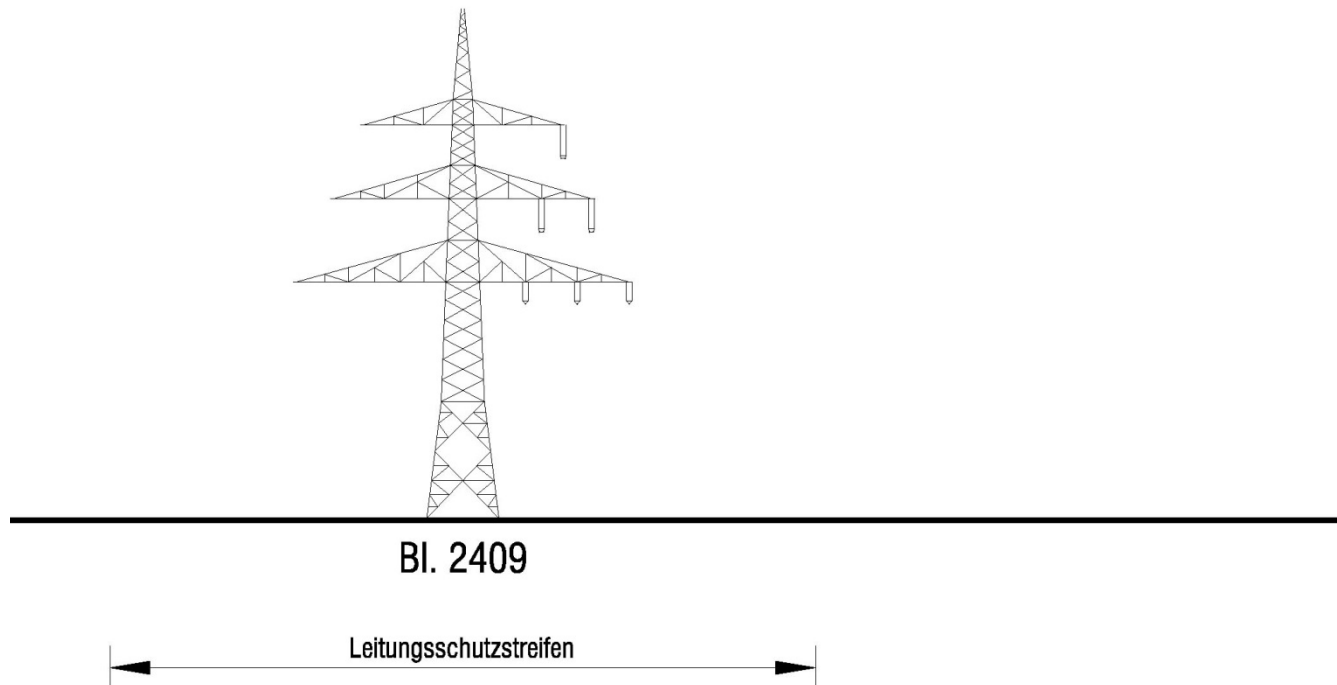
Planungsgrundsatz

Bestand - Salmtal bis Pkt. Meckel



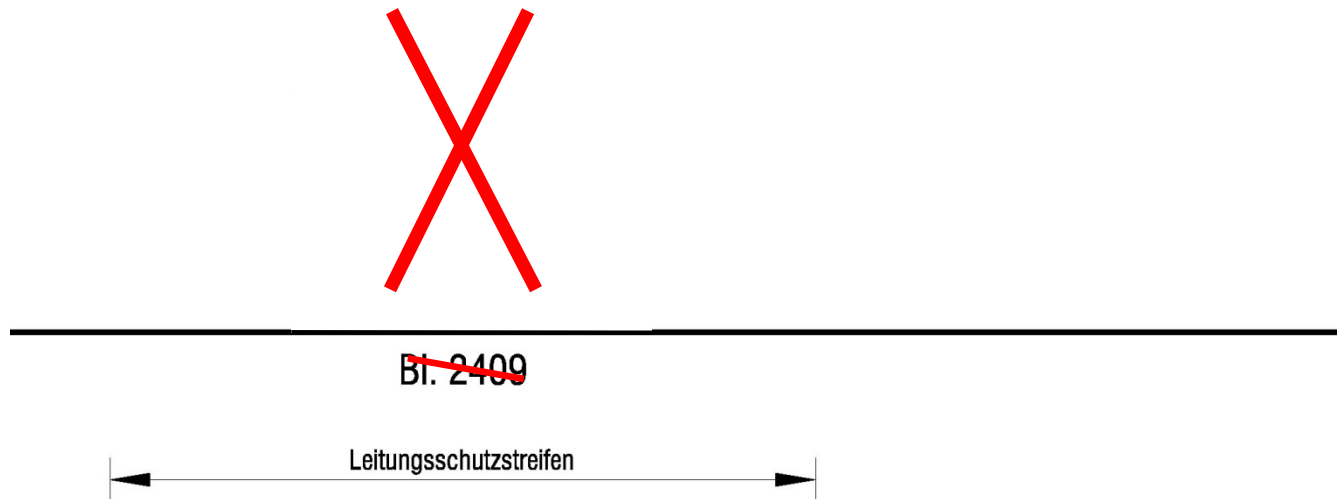
Planungsgrundsatz

Bestand - Salmtal bis Pkt. Meckel



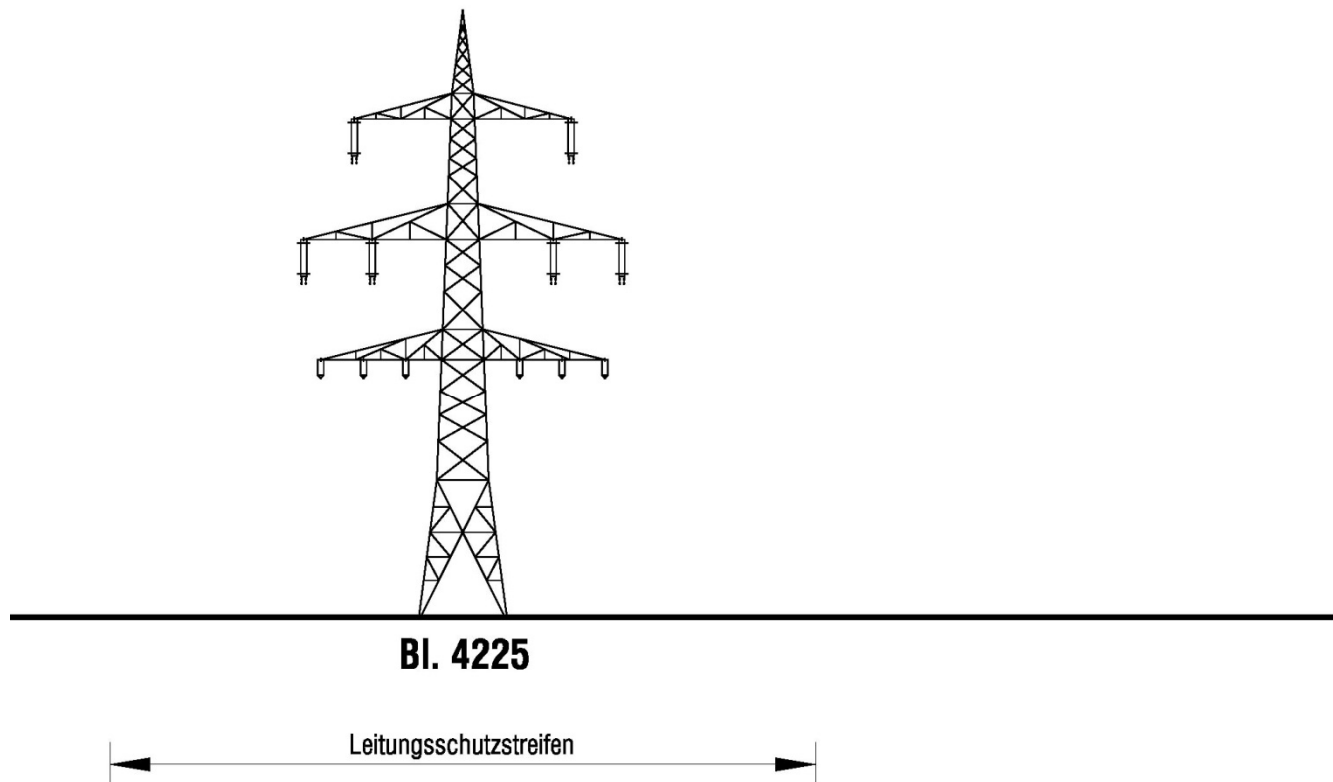
Planungsgrundsatz

Planung - Salmtal bis Pkt. Meckel



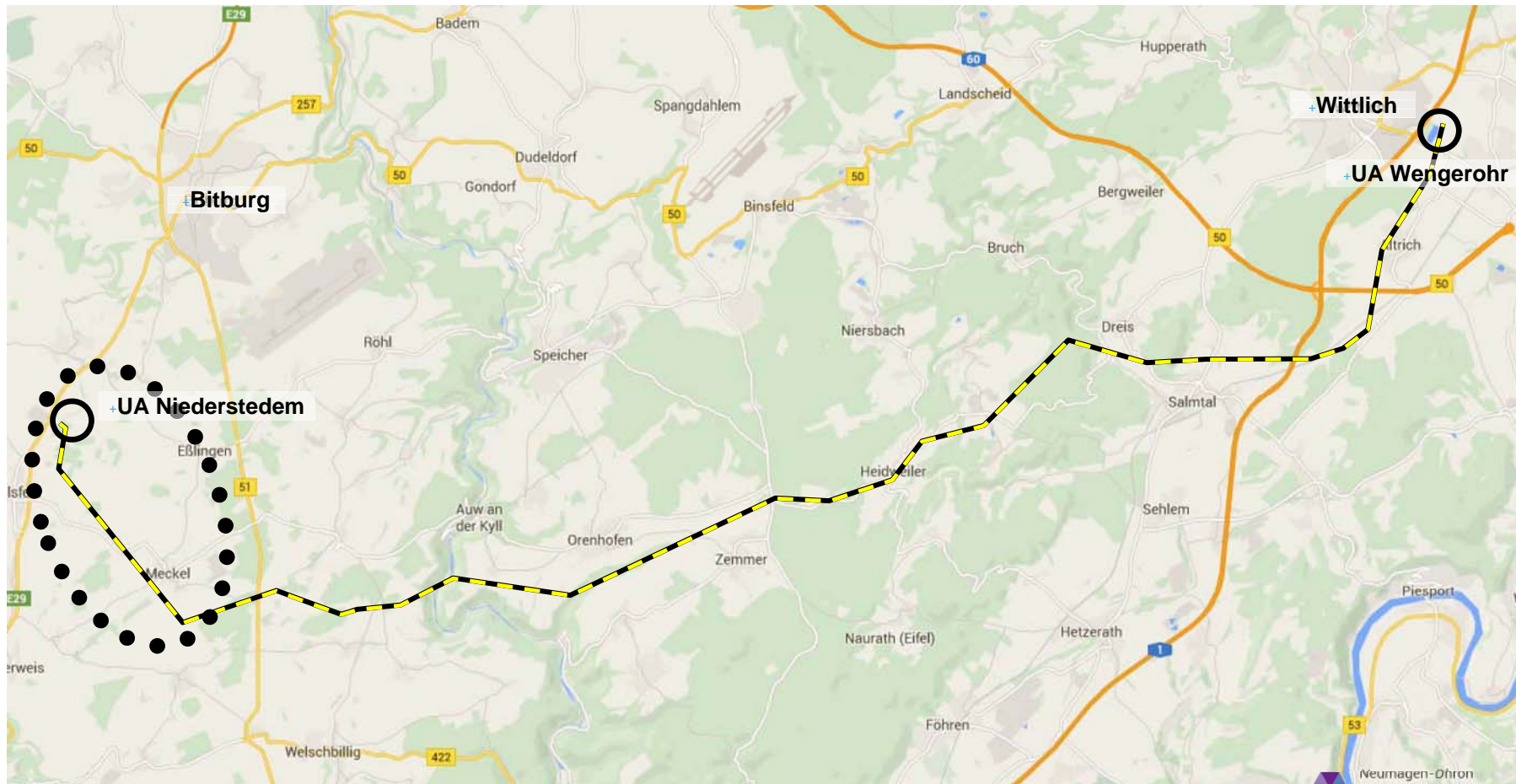
Planungsgrundsatz

Planung - Salmtal bis Pkt. Meckel



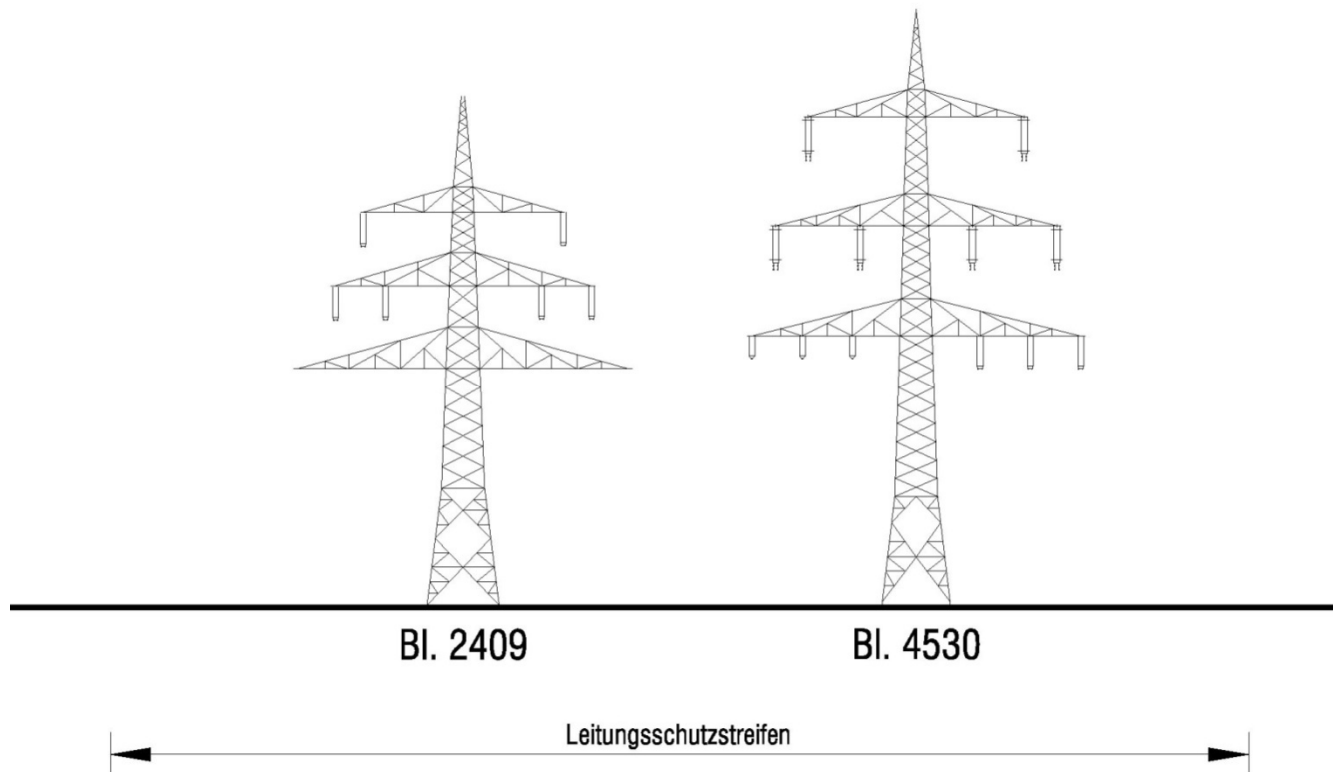
Planungsgrundsatz

Bestand - Pkt. Meckel bis UA Niederstedem



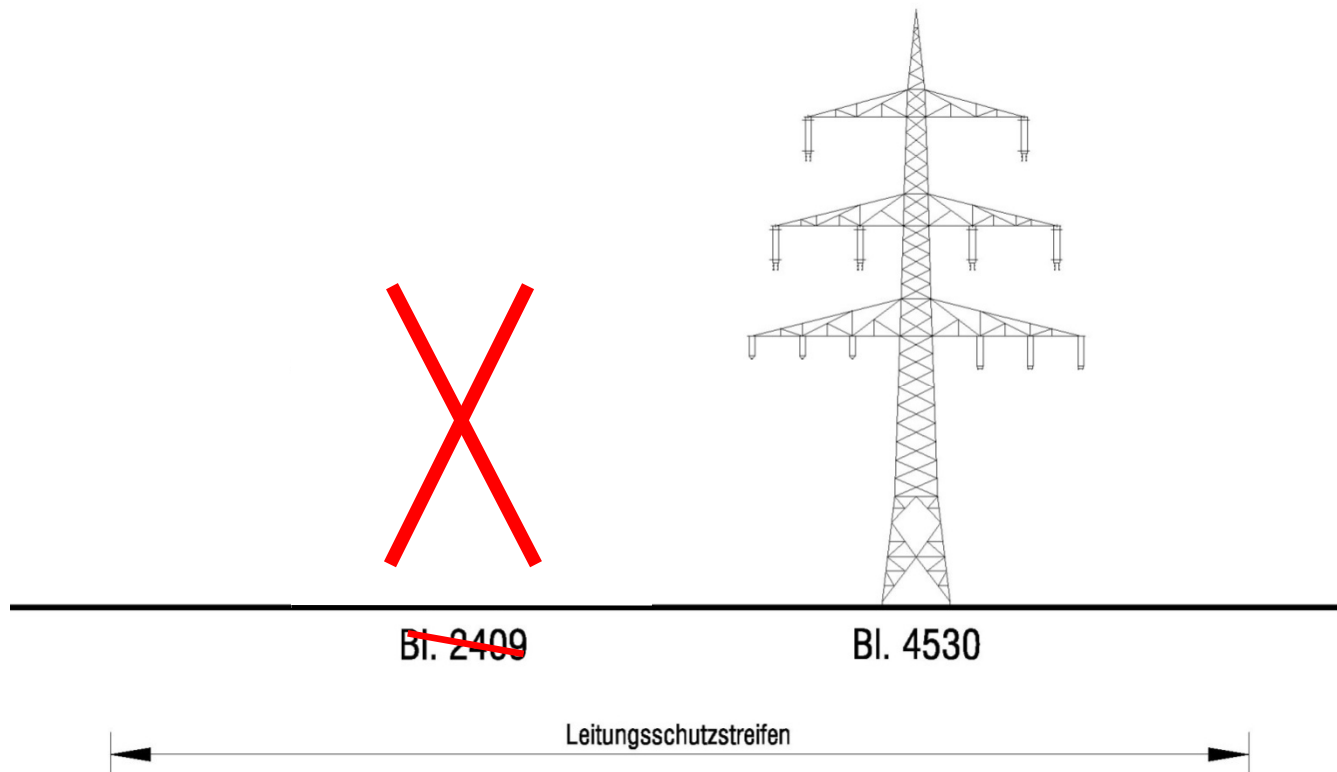
Planungsgrundsatz

Bestand - Pkt. Meckel bis UA Niederstedem



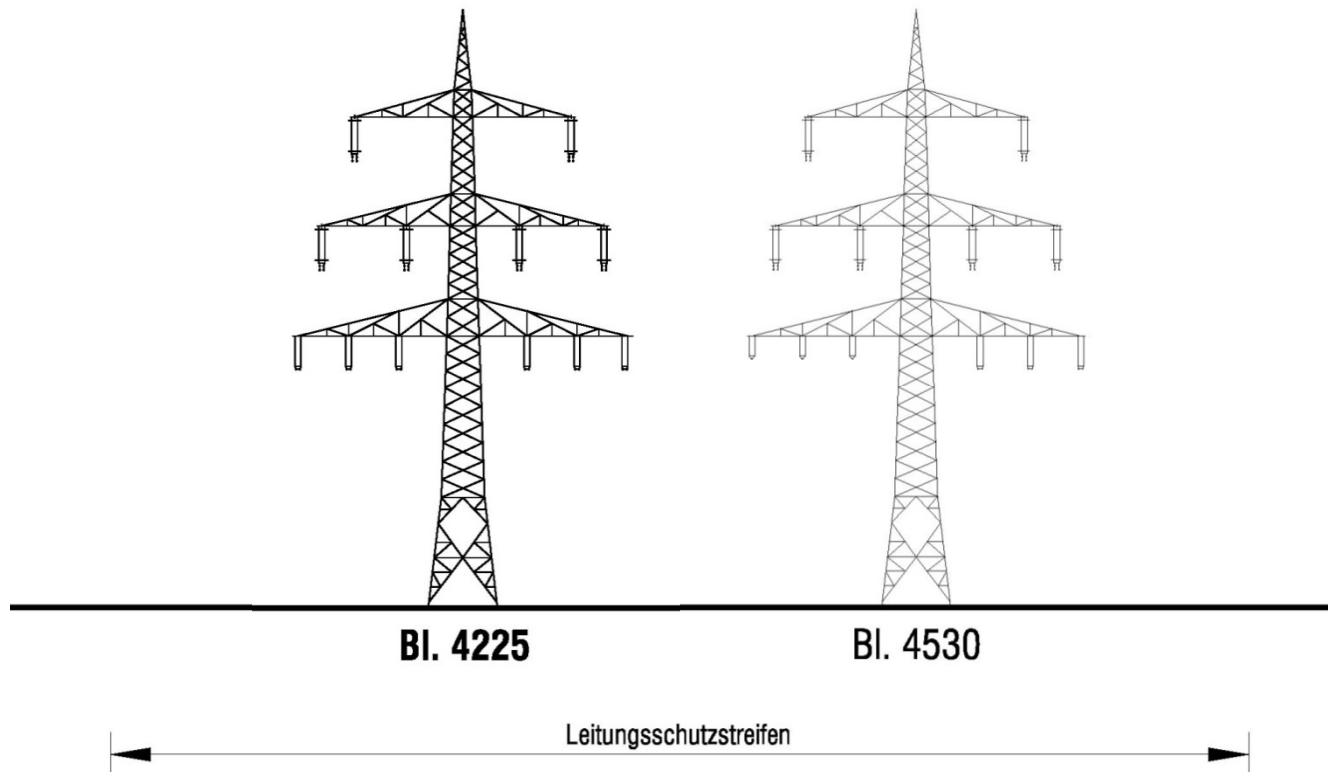
Planungsgrundsatz

Planung - Pkt. Meckel bis UA Niederstedem



Planungsgrundsatz

Planung - Pkt. Meckel bis UA Niederstedem



4

Zeitstrahl / Meilensteine



Verfahrensschritte

Voraussichtlicher Zeitraum

Raumordnung

- Einreichung Unterlagen
- Entscheid

Sommer 2016

Ende 2016

Planfeststellung

- Beantragung
- Beschluss

Sommer 2018

Sommer 2020

Bauausführung

- Baustart
- Bauzeit

ab Herbst 2020

rd. 2 Jahre

Beteiligungsschritte

Vor der Raumordnung

- Bürgermeister-Tour im April/Mai 2016
- Auftaktveranstaltung/Pressegespräch am **24. Mai 2016**

Vor der Planfeststellung (Vorbereitung Antragsunterlagen)

- Antragsinhalt mit TöBs abstimmen (z. B. im Scoping)
- Verhandlungsgespräche mit Eigentümern/Pächtern
- Bürgerinfomärkte entlang der Trasse
(abhängig vom Planungsstand ca. Ende 2017/Anfang 2018)

In der Planfeststellung

- Bürgerbeteiligung im Rahmen der Auslegung der Planfeststellungsunterlagen
- optional Bürgersprechstunden während der Auslegung

5

Kommunikation



Mögliche Kommunikationsinstrumente

- Repräsentative/qualitative Umfeldanalyse der Projektregion
- Auftaktveranstaltung und Pressegespräche
- Information der Bürgermeister und auf Wunsch der Gemeinderäte
- Infobriefe zum Projektfortschritt
- Hotline (Tel.-Nr. 0800 58952474)
- Projektflyer
- Amprion-Internetseite (www.amprion.net)
- Anzeigen und Aushangplakate
- Bürgerinfomärkte und Infomobil
- Auf den Bürgerinfomärkten Informationen zum Netzausbau durch den „Bürgerdialog Stromnetz“ (gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie)

Bürgerinfomarkt - Öffentlichkeitsarbeit

Einladung zur Bürger-Infotour

Keine Anmeldung erforderlich!

Infotour zum Bau der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Koblenz-Bitburg, Abschnitt Pöhl-Wengerohr
 Im November informiert Amprion in den Gemeinden über das Leitungsbauprojekt. Auf Bürger-Infomärkten und bei dem Amprion-Infomobil können Sie sich über den aktuellen Planungsstand dieses Energiebauprojektes informieren. Kommen und Gehen jederzeit möglich.

Bürger-Infomärkte

Montag, 16.11.2015, 18-20 Uhr: Stadt Wittlich und Gemeinde Dorf Bürgerhaus Wittlich-Neuerburg, Tannenstraße 1, 54516 Wittlich	Amprion-Infomobil
Dienstag, 17.11.2015, 18-20 Uhr: Gemeinden Faid und Dohr Gemeindehaus, Queter 1, 56814 Faid	Dienstag, 17.11.2015, 13-15 Uhr: Gemeinde Pöhl, Dorfplatz, Hauptstraße/Dorfbrunnen, 56753 Pöhl
Mittwoch, 18.11.2015, 18-20 Uhr: Gemeinde Brohl Gemeinderaum über der Freiwilligen Feuerwehr, Schulstraße, 56754 Brohl	Mittwoch, 18.11.2015, 9-11 Uhr: Gemeinde Landkern Platz vor der Bäckerei, Hauptstraße, 56814 Landkern
Donnerstag, 26.11.2015, 18-20 Uhr: Gemeinde Bausendorf Gemeinde- und Sportzentrum, Am Sportplatz 2, 54538 Bausendorf	Donnerstag, 26.11.2015, 9-11 Uhr: Gemeinde Kinderbeuern vor dem Bürgerhaus/FFW, Dorfstraße, 54538 Kinderbeuern

Amprion
 Kostenlose Info-Hotline: 0800 - 58952473
 E-Mail: netzausbau@amprion.net

6768/6 Süd-Anzeiger **LOKALES** Mittwoch, 10. Juni 2015

Einladung zum Bürger-Infomarkt

Infostellung zum Energiebauprojekt EnLAG 19 - Neubau der 380-kV-Freileitung Krukel-Garefeld
 Das Planfeststellungsverfahren für den ca. 10,5 km langen Abschnitt der Höchstspannungsfreileitung soll voraussichtlich im Frühsommer beantragt werden. Der Neubau erfolgt übergehend in der bestehenden 220-kV-Trasse Krukel-Garefeld ist Teil der Trosse Dortmund-Frankfurt. Sie wird auf insgesamt 113 Kilometern bis Frankfurt erneuert.

Könnt Sie herzlich zum persönlichen Gespräch über die Trassenplanung ein. Ihr Übertragungsnetzbetreiber Amprion

Wichtige Termine:

- Dienstag, 16. Juni 2015, 17 - 20 Uhr**
 Friedrich-Harkort-Schule - Städtisches Gymnasium Herdecke
 Hengsteystraße 40, 58319 Herdecke
- Donnerstag, 25. Juni 2015, 17 - 20 Uhr**
 Karu-Club Hagen 1953 e.V.,
 Seestraße 2 b, 58089 Hagen

Weitere Information, Kartenmaterial und Termine auf:
www.amprion.net/netzausbau

amprion



Kunst am Phoenix-See

Kunst am Phoenix-See gab es am Sonntag bei Open Air zu sehen. Aussteller mit Bildhauserei und Objekten aus Holz, Fotografien, Malerei, Grafiken und auch Kunsthandwerk wie Schruck oder Deko-Objekte - die Bandbreite der gezeigten Kunst von Künstlern aus Herdecke, aus Dortmund und der Region war groß. Zudem demonstrierten viele Aussteller an ihren Ständen, wie ihre Werke entstehen, die Zuschauer konnten direkt zusehen. Eindrücke von Open Airs in Herdecke sind bei uns im Internet unter www.lokalkompass.de zu sehen. Foto: Klinik

Arbeiten ändern Bahn-Fahrplan

HERDEKE. Die Deutsche Bahn erneuert von Samstag, 13. Juni, ab 20 Uhr, durchgehend bis Montag, 15. Juni, um 6 Uhr, in Dortmund Hbf und im Bahnhof Herdecke jeweils eine Weiche. Durch diese Arbeiten kommt es zu Fahrplanänderungen: RE 57 (Dortmund - Winterberg): Die Züge dieser Linie werden während der Bauarbeiten über Witten Hbf umgeleitet und halten nicht in Dortmund-Hörde, BB 52 (Dortmund - Lüdenscheid): Der letzte Zug von Dortmund, um 20:32 Uhr nach Lüdenscheid wird am Samstag von Dortmund bis Hagen Hbf umgeleitet. Für die ausfallenden Halte zwischen Dortmund Hbf und Hagen Hbf fährt ein Bus im Schienenersatzverkehr. Am Sonntag, 14. Juni, fallen alle Züge der Linie BB 52 zwischen Dortmund Hbf und Herdecke in beiden Richtungen aus. Als Ersatz wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. BB 53 (Dortmund - Iserlohn): Die Züge dieser Linie fallen von Samstag, ab 20 Uhr, durchgehend bis Sonntag um 23.15 Uhr zwischen Dortmund Hbf und Dortmund-Hörde in beiden Richtungen aus. Als Ersatz sieht die D-Bahnlinie D 41 zur Verfügung.

Briefeinladungen an Vertreter aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft sowie Grundstückseigentümer

Bürgerinfomarkt - Öffentlichkeitsarbeit

SWR FERNSEHEN Landesschau **AKTUELL** RHEINLAND-PFALZ

STARTSEITE RHEINLAND-PFALZ KAISERSLAUTERN KOBLENZ MAINZ LUDWIGSHAFEN

Pillig

Amprion stellt Höchstspannungsleitungen vor

Der Energienetzbetrie...
stromtrasse zwische...
Dazu startet das Un...
on auch Themen wi...
Mittag können sich...
meindehaus in Faid...
bei Cochem und in E...

Trierischer Volksfreund, Wittlich
14.11.2015 Seite: 12

Netzbetreiber Amprion auf Tour

Bürger werden in Neuerburg, Bausendorf und Kinderbeuern informiert

Wittlich. Der Dortmunder Übertragungsnetzbetreiber Amprion startet am Montag, 16. November, eine mehrtägige Informationstour zwischen Pillig (Verbandsgemeinde Maifeld) und Wittlich. In diesem Bereich liegt der zweite rund 46 Kilometer lange Abschnitt, in dem die Höchstspannungsfreileitung zwischen Koblenz und Bitburg erneuert wird (der TV berichtete am 13. November).

Das Unternehmen Amprion plant Spannungsebene von derzeit 22 380 Kilovolt anzuheben. Für der bau des ersten Abschnitts zwischen Metternich und Pillig läuft derzeit Planfeststellungsverfahren. Der und letzte Abschnitt des Freileitungsprojektes erstreckt sich dann von Wittlich-Wengerohr bis nach Niedersiefel bei Bitburg. Bei vier Bürgerinfotagen können sich die Anwohner über...



Rhein-Zeitung Cochem
17.11.2015 Seite: 17

Infos über neue Stromleitung

Energie Betreiber nimmt an drei Orten Stellung

M Cochem-Zell. Eine mehrtägige Informationstour unternimmt zurzeit der Übertragungsnetzbetreiber Amprion zwischen Pillig und Wittlich. In diesem Bereich liegt der zweite, rund 46 Kilometer lange Abschnitt, in dem die neue Höchstspannungsfreileitung zwischen Koblenz und Bitburg errichtet wird. Amprion plant, die Spannungsebene von 220 auf 380 Kilovolt anzuheben. Eine Informationsveranstaltung zu diesen Plänen findet heute Abend in der Zeit von 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus in Faid statt. Morgen zwischen 9 und 11 Uhr hält das Amprion-Infomobil an der Hauptstraße in Landkern. Morgen Abend, 18 bis 20 Uhr, wird im Gemeindehaus in Brohl informiert.

Bürgerinfomarkt



Bürgerinfomarkt



Bürgerinfomarkt



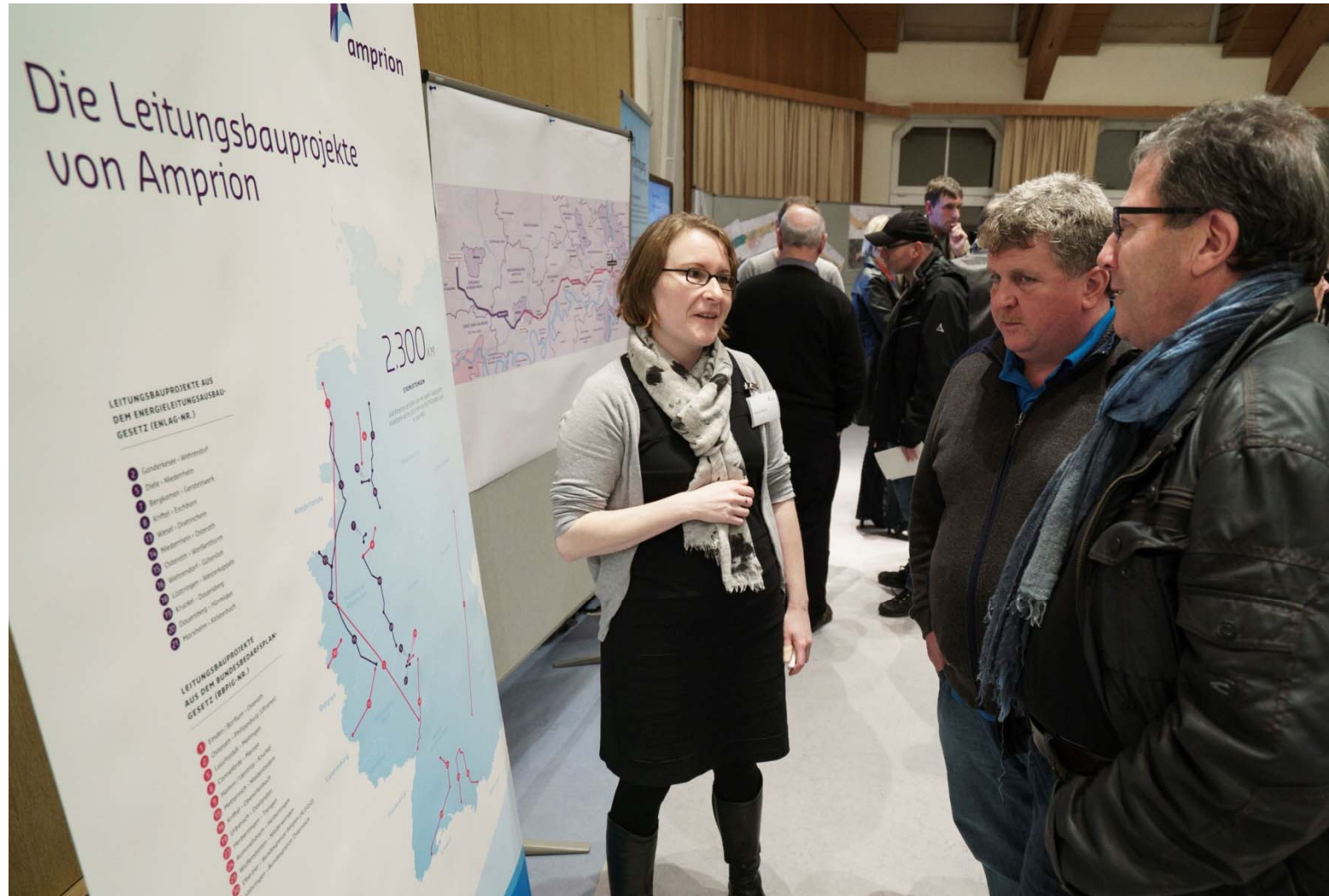
Bürgerinfomarkt



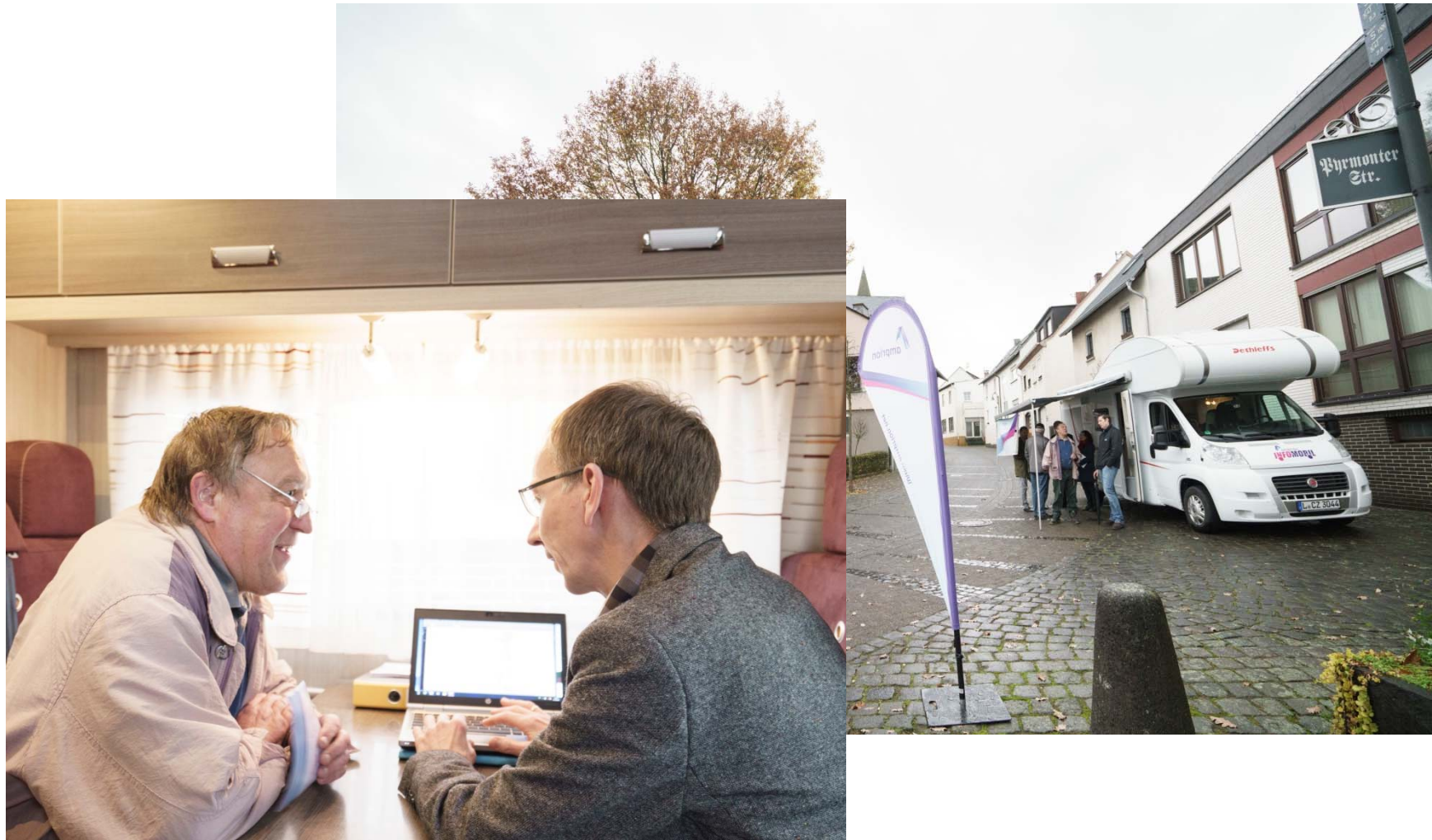
Bürgerinfomarkt



Bürgerinfomarkt



Bürgerinfomarkt



Bürgerinfomarkt



6

Erdverkabelung



Warum wird die Leitung Metternich-Niederstedem nicht als Erdkabel verlegt?

- Diese Trasse ist - wie fast alle in Deutschland - eine **Wechselstromtrasse.**
- **Nur 380-kV Gleichstromtrassen fallen unter den Erdkabel-Vorrang** (Gesetzgeber-Entscheid von 2015)
- **Für 380-kV Wechselstromtrassen sieht der Gesetzgeber nur wenige Erdkabel-Pilotprojekte vor**, auf denen unter bestimmten Voraussetzungen auf Teilstrecken Erdkabel verlegt werden dürfen.
- **Die Trasse Metternich-Niederstedem gehört nicht zu diesen Pilotprojekten.** Es gibt daher keine gesetzliche Grundlage, auf der Amprion die Trasse als Erdkabel projektieren und bauen könnte.

Warum gibt es für 380-kV Wechselstromtrassen nur wenige Erdkabel-Pilotprojekte?

- **Es gibt kaum technische Erfahrungen**, 380-kV Wechselstrom-Erdkabel-Technologie über lange Distanzen zu verbauen.
- Um die **Sicherheit der bundesweiten Stromversorgung** zu gewährleisten, hat der Gesetzgeber entschieden, Erdkabel nur auf wenigen, genau definierten Pilotstrecken zu testen.

Im Gegensatz dazu ist

- **Gleichstrom-Erdkabel-Technologie** bereits Stand der Technik.

Warum kann Metternich-Niederstedem nicht als Gleichstromtrasse gebaut werden?

- **380-kV Gleichstromtrassen** transportieren Strom verlustarm über **große Distanzen**.
- Sie sind nicht dazu geeignet, entlang der Trasse den **Windstrom der Region aufzunehmen** oder die **Städte und Gemeinden mit Strom zu versorgen**.
- **Beides muss die Leitung Metternich-Niederstedem aber leisten**. Daher kann sie nur als Wechselstrom-Trasse geplant und gebaut werden.

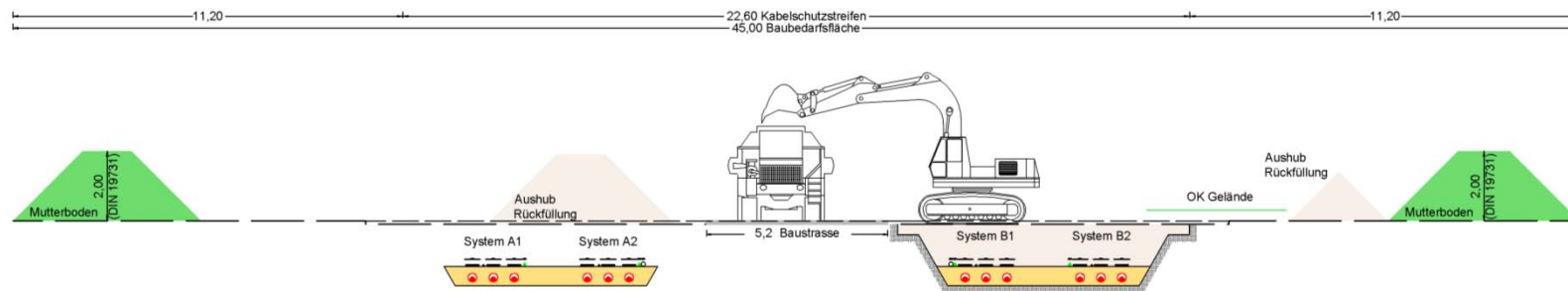
Warum bekommt Bayern Erdkabel?

- Der **Gesetzgeber sieht mehrere 380-kV Gleichstromtrassen vor**. Sie verlaufen durch mehrere Bundesländer. **Teilabschnitte davon liegen in Bayern.**
- Der Einsatz von **380-kV Gleichstrom-Erdkabeln ist bereits technisch erprobt**. Deshalb darf Gleichstromtechnik unter bestimmten Voraussetzungen vorrangig als Erdkabel verlegt werden.
- Die Aussage müsste also richtig heißen: **Auch in Bayern werden Gleichstromtrassen zukünftig unter bestimmten Voraussetzungen vorrangig als Erdkabel verlegt.**

380-kV Erdkabel-Pilotprojekt Raesfeld



380-kV Erdkabel-Pilotprojekt Raesfeld



380-kV Erdkabel-Pilotprojekt Raesfeld



380-kV Erdkabel-Pilotprojekt Raesfeld



380-kV Erdkabel-Pilotprojekt Raesfeld



380-kV Erdkabel-Pilotprojekt Raesfeld



Amprion begrüßt Erdkabel-Pilotprojekte

- Freileitungen sind weltweit Standard im Höchstspannungsnetz. **Erdkabel haben Pilotcharakter und sind noch nicht Stand der Technik.**
- **Erdkabel Pilotprojekte sind notwendig**, um alle Faktoren (technische, wirtschaftliche und umweltfachliche) ausreichend prüfen und bewerten zu können.
- **Amprion begrüßt die gesetzlich festgelegten Pilotprojekte** im Bereich des Wechselstroms. Diese werden wichtige zusätzliche Erkenntnisse liefern, **ohne die Systemsicherheit zu gefährden.**

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Mona Fachinger (Projektjuristin)

Ulrich Mußmann (techn. Projektleitung)

Claas Hammes (Projektkommunikation)

Tel. 0231/5849-12937

Email: claas.hammes@amprion.net



**Das starke Netz
für Energie**

www.amprion.net